



Deutsche TV-Plattform: Smart TV mit stetigem Wachstum - HbbTV-Anteile im Aufwind

- Zahl internetfähiger TV-Empfänger in deutschen Haushalten steigt Ende 2015 auf über 25 Millionen Geräte
- Anteil von HbbTV bei internetfähigen CE-Geräten liegt in 2015 bei 77 Prozent
- Damit unterstützen aktuell über 19 Millionen Endgeräte den HbbTV-Standard
- Aktuelle Infografiken zur Marktlage illustrieren Trend zu CE-Geräten für personalisierte TV- und Bewegtbildnutzung

Frankfurt/Main. Individualisierte Mediennutzung wird durch die zunehmende Durchdringung des Konsumentenmarktes mit internetfähigen TV-Geräten begünstigt, wie die aktuellen Verkaufszahlen belegen. Laut der GfK Retail & Technology GmbH wächst die Ausstattung der deutschen Haushalte mit internetfähigen TV-Empfangsgeräten kontinuierlich. 5,5 Millionen smarte Fernsehbildschirme und Peripheriegeräte wurden in Deutschland in 2015 verkauft. Damit steigt die Gerätepopulation zum Beginn des Jahres auf rund 25,5 Millionen. 93 Prozent der neu verkauften Geräte bieten zusätzlich zu klassischem TV-Empfang und App-Portalen auch den interaktiven Standard HbbTV. Der Anteil von Smart-TV am Gesamt-TV-Markt bleibt stabil bei 60 Prozent.

Neben den linearen Fernsehprogrammen nutzen Zuschauer immer öfter auch Internet-Angebote an verschiedenen Bildschirmen. Längst werden am TV-Flachbildschirm - wie auf den mobilen Geräten - Apps mit Videoclips und Wetterdiensten abgerufen, Musiksammlungen und Fotogalerien aus der Cloud abgespielt oder Filme und Serien gestreamt. Durch die Verfügbarkeit der Mediatheken und Video-on-Demand-Kataloge wächst die Inhalte- und Programmvielfalt für die Zuschauer allgegenwärtig.

Ein Baustein der individualisierten Bewegtbild-Nutzung sind internetfähige („smarte“) Fernsehgeräte. Deren Verbreitung steigt kontinuierlich: Trotz rückläufiger Verkäufe im TV-Segment stieg in 2015 dank 5,4 Millionen verkauften Smart-TV-Empfangsgeräten die Gesamtzahl der in deutschen Haushalten verfügbaren Geräte auf 25,5 Millionen. Der Anteil der Smart-TV lag mit 4,2 Mio. verkauften Geräten auch in 2015 stabil bei 60 Prozent der TV-Geräte insgesamt.

Hinzu kommen weitere Empfangs-Geräte wie Digitalreceiver, DVD- und Blu-Ray-Player, die vorhandene Displays mit HDMI-Schnittstelle zum Smart-TV machen.

Deutsche TV-Plattform e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

Deutsche TV-Plattform e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Unter Berücksichtigung der von Plattformbetreibern direkt verbreiteten smarten Receiver bzw. Sticks und Boxen für IPTV, Pay-TV und Videoportale dürften inzwischen weit mehr als die von der GfK erfassten 5,2 Mio. Peripheriegeräte für smarte Haushalte in Deutschland sorgen. Nach Schätzung der Deutschen TV-Plattform haben mindestens weitere acht Millionen Kunden in Deutschland Zugang zu Abruf-Fernsehen.

Die überwiegende Mehrheit der internetfähigen TV-Geräte verfügt nicht nur über Web-Browser und App-Portale - sie unterstützen auch den interaktiven Rundfunkstandard Hybrid broadcast broadband TV (HbbTV). So sind 93 Prozent der in 2015 verkauften Smart-TV-Geräte HbbTV-fähig (im Vergleich zu 92 % in 2014). Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 4,2 Mio. HbbTV-Endgeräte in Deutschland verkauft, das entspricht einem Anteil von 77 Prozent aller internetfähigen CE-Geräte (TV, Receiver und DVD-/Blu-ray-Player). Insgesamt waren zu Ende 2015 rund 74 Prozent der seit 2004 verkauften smarten CE-Geräte mit HbbTV ausgestattet: 18,8 Mio. HbbTV-fähige Endgeräte waren demnach zu Jahresbeginn in den deutschen Haushalten. Nach Ablauf der ersten zwei Monate 2016 schätzt die Deutsche TV-Plattform den HbbTV-Gerätebestand auf inzwischen über 19 Millionen.

Den Zuspruch für smartes Fernsehen bestätigte auch die große Online-Zuschauerumfrage der Deutschen TV-Plattform zum 25. Jubiläum des Vereins. Dabei bewerteten 22 Prozent Smart-TV als wichtige TV-Innovation der letzten 25 Jahre. Und 25 Prozent der 20-29-jährigen gaben bei der GfK SE-Befragung an, Sender-Mediatheken zu nutzen.*

Das stete Wachstum des Smart-TV-Marktes und der Zahl der HbbTV-Geräte in Deutschland verdeutlicht die Deutsche TV-Plattform in aktuellen Infografiken (*Extra-Datien im Anhang*). Diese Visualisierungen sind ebenso wie die Ergebnisse der großen Zuschauerumfrage unter www.tv-plattform.de frei verfügbar. Dort gibt es ebenfalls weitere Publikationen der Deutschen TV-Plattform zum smarten Fernsehen und allen anderen wichtigen Digital-TV-Themen.

* Basis der Zuschauerumfrage der GfK SE im Auftrag der Deutschen TV-Plattform Ende Oktober 2015 waren Online-Interviews mit über 1000 Zuschauern über 14 Jahre in Deutschland.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des eingetragenen Vereins ist seit 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.